



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

28. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 17/2025

Erscheint in Schulwochen freitags

06.06.2025

Bundesjugendspiele 2025

Ein sportlicher Rückblick



Nachdem am 28.05.2025 die geplanten Bundesjugendspiele wortwörtlich ins Wasser gefallen sind, konnten am 03.06.2025 bei bestem Wetter die sportlichen Disziplinen nachgeholt werden. Und das war ein voller Erfolg. Bei Sprint, Wurf, Weitsprung, Kugelstoßen und Ausdauerlauf konnten die Schülerinnen und Schüler zeigen, wo ihre leichtathletischen Kompetenzen liegen. Mit Standweitsprung und Springseilspringen war es möglich, das Sportabzeichen zu erwerben. Am Ende der Spiele fand wie immer der spektakuläre Staffellauf statt, bei welchem die Jahrgänge untereinander ihre schnellsten Läuferinnen und Läufer ins

Rennen schicken – gegen die Oberstufe laufen seit drei Jahren sogar die Lehrkräfte, die sich aber gegen die E2 geschlagen geben musste. Vielleicht können sich die Lehrer und Lehrerinnen beim bevorstehenden Zwei-Felder-Ball Turnier revanchieren. Am Ende des Tages konnten die Jahrgangs- und Schulsiegerinnen gekürt werden. Hier gingen Charlotte Große (7c, 1452 Punkte), Anna Vollmer (10b, 1425 Punkte) und Edda Bischof (9Rb, 1422 Punkte) als die Besten der Schule hervor. Wir verbleiben mit bestem Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Organisation und Durchführung durch die Fachschaft Sport, ohne die dieses sportliche Event gar nicht stattfinden könnte. Es war wie immer ein sportlicher Erfolg.



Linkes Bild:

1. Platz: Annika Kreß (5Ra), 2. Platz: Cleo Hampel (5b), 3. Platz: Marie Illichmann (5c)

Rechtes Bild:

1. Platz: Johanna Schreck (6c), 2. Platz: Amelie Herchenhan (6a), 3. Platz: Angelina Narkour (6c)





1. Platz: Charlotte Große (7c), 2. Platz: Rosalie Vollmer (7c), 3. Platz: Cara Bachmann (7a)



1. Platz: Josephine Happ (8b), 2. Platz: Anna Gaßmann (8a), 3. Platz: Mira Bohn (8Ra)



1. Platz: Edda Bischof (9Rb), 2. Platz: Marla-Greta Mayerhöfer (9a), 3. Platz: Anna Schreiber (9Ra)



1. Platz: Anna Vollmer (10b), aufgrund eines Zahlendrehers bei der Auswertung sehen wir auf dem 2. Platz: Hannah Weber (10a), allerdings wäre hier Mira Fischer (10b, zu sehen auf dem 3. Platz) und auf dem 3. Platz ist Emily Klitsch aus der 10Rb (nicht auf dem Bild). Wir bitten dies zu entschuldigen!



1. Platz: Miriam Arend (E3), 2. Platz: Helen McKeen (E2), 3. Platz: Martha Pauk (E2)



Stellvertretend für die sportlichste Klasse (7 Ehrenurkunden und 4 Siegerurkunden):
Josephine Happ und Emma Abel aus der 8b

Schulsanitätsdienst: Gemeinsamer Besuch der Messe RETTmobil



Am Mittwoch, dem 14. Mai 2025 durften wir, die auszubildenden Schulsanitäterinnen der 9. Klasse, gemeinsam mit Herrn Dr. Krimmel und Frau Apel im Rahmen unserer Sanitätsausbildung die RETTmobil-Messe in Fulda besuchen. Die Messe war in mehrere Hallen und ein großes Außengelände gegliedert auf dem zahlreiche Aussteller ihre Einsatzfahrzeuge, Ausrüstung und Rettungstechnik präsentierten. Uns hat dabei besonders die Größe und Vielfalt der Messe beeindruckt. Man konnte sich dort stundenlang aufhalten.

Von 10 bis 13 Uhr konnten wir in kleinen Gruppen individuell das Gelände erkunden. Wir haben Rettungswagen von innen besichtigt, neue Geräte ausprobiert und an Vorführungen zur Notfallversorgung teilgenommen. Ebenfalls hat uns gut gefallen, dass es viel zum Mitmachen gab. Man durfte zum Beispiel Schutzausrüstungen anprobieren, an Puppen die Reanimation üben oder mit VR erleben, wie sich ein echter Einsatz anfühlt. Auch von den Werbegeschenken waren wir natürlich begeistert, denn es gab richtig nützliche Sachen, wie etwa Kühlakkus oder Erste-Hilfe-Sets. Viele von uns haben mit Fachkräften gesprochen und mehr über Berufe im Rettungsdienst erfahren. Es waren neben uns viele Besucher vor Ort – darunter auch andere Schulklassen und Ausbildungsgruppen. Bei viel Sonne und strahlend blauen Himmel war auch das Wetter perfekt. Einige Schülerinnen, welche im Schulsanitätsdienst aktiv sind, haben ebenfalls nach dem Schulschluss die RETTmobil - Messe privat besucht.

Wir bedanken uns herzlich bei Malteser für die Einladung zu der RETTmobil - Messe und für das Lunchpaket, das jede von uns großzügigerweise von ihnen gespendet bekommen hat.

Julia Scholz und Marie Pfaff (9c)

KULTUR— SOMMER 25 MS FULDA

05.06.25 – IRISCHE LIEDER &
MORD AUF DER TITANIC
18.30UHR: "IRISH SPRING" –
MARY'S HARMONY IN DER AULA
18.45UHR: CATERING Q2
19.15UHR: TICKET IN DEN TOD –
DS10 – THEATERWERKSTATT

13.06.25 AB 18UHR: AUSZÜGE AUS
"TASTENBALLETT" (MS/VHS-
KOOP.) IN DER TERESAHALLE
16./17.06. AB 18.30UHR: "WENN
ICH EINE ZEITMASCHINE HÄTTE"
THEKLA6 – TERESAHALLE
18.06. 5./6.STD.
"GEDANKENSPRÜNGE" –
TANZTHEATER IN DER
TERESAHALLE

23./24.06.25 AB 18.30UHR: "PUPPENSPIEL DER MACHT" – DS Q2
IN DER THEATERWERKSTATT

Kuhstall, Kinder, Acker und Büro: „Die Bäuerin ist die Chefin auf dem Hof“

Hofnachfolgerinnen gesucht

Anm. d. Red.: Der folgende Artikel ist mit Wort und Bild aus Osthessen News übernommen

27.05.25 -Landwirtschaftliche Betriebe haben ein Nachwuchsproblem, nicht erst seit gestern. Zur angespannten wirtschaftlichen Lage kommen ausufernde Verordnungen und Dokumentationspflichten, die viele junge Menschen davor zurückschrecken lassen, den Betrieb der Eltern zu übernehmen. Zwar wird die Landwirtschaft weiblicher, aber eine Hofnachfolgerin ist in Deutschland immer noch selten.



Am Giebelrain bei Künzell-Dietershausen liegt der Betrieb von Storchs.

Claudia Storch steht im Reiferaum und präsentiert stolz ihren Käse. 1.000 Liter pro Woche werden zu Schnittkäse, Hartkäse oder Hirtenkäse, jeden Tag werden die Laibe geschmiert und gedreht, nach fünf bis zehn Wochen geht der Käse an Händler und Direktvermarkter im Umkreis von 30 Kilometern. Beim Dreiseithof in Künzell-Dietershausen im Landkreis Fulda stehen 150 Milchkühe, zusammen mit Ehemann Michael und drei Vollzeit-Mitarbeitern werden Hof und Geschäft bewältigt. „Käse machen war schon früher mein Traum. Man kann seine ganz eigene Note reinbringen, etwa Kräuter-Blüten-Mischungen, und die Naturreifung macht den Unterschied im Geschmack.“ 1.000 Liter geben 100 Kilogramm Käse, zwei Prozent der Milchmenge des Hofes.

Kuhstall, Kinder, Acker und Büro

Das Melken morgens und abends übernehmen die Mitarbeiter, die Söhne sind bald aus dem Haus, aber Storch erinnert sich noch an die Zeit vor wenigen Jahren: „Früher hieß es jeden Morgen in den Kindergarten, dann in die Schule - und hier gibt es keine Busverbindung. Dazu kommt der Haushalt, das Essen, auch für die Altenteiler.“ "Inoffiziell ist die Frau die Chefin auf vielen Höfen“, wirft Freundin Brigitta Brähler-Fischer ein, die selbst einen Hof in Petersberg-Stöckels im Landkreis Fulda betreibt. Dort haben inzwischen Melkroboter die leidige Aufgabe



übernommen. Denn die 58-Jährige hat zu tun: Auch ihr hat die Direktvermarktung ein einträgliches Zubrot verschafft, Kartoffeln und Eier, die Kartoffeln „mit Rhönblick“, verkaufen sich gut.

Und die Zukunft des Hofes scheint gesichert: Die 16-jährige Tochter Marielena begeistert sich für Kühe und hat gerade den Traktorführerschein gemacht. „Sie will den Betrieb später wirklich übernehmen. Ich habe gesagt: Geh' studieren!“, erklärt Brähler-Fischer und zeigt den Grund: Dicke Aktenordner füllen die Schränke im Büro, Verordnungen und Dokumentationspflichten hätten die Landwirtschaft unnötig verkompliziert: „Früher konnte man Gülle fahren, solange die Pflanze es aufnehmen konnte - heute hat man eine Düngeverordnung und darf nur noch mit Schleppschläuchen Gülle ausbringen. Es gibt so viele widersinnige Verordnungen, die die gute fachliche Praxis hintertreiben. Außerdem ist es weniger rentabel als früher, einen Hof zu betreiben“, erklärt die Agraringenieurin.



Das bisschen Stallarbeit: Marielena will den Hof der Eltern später übernehmen.

Zwischen Gummistiefeln und High Heels

Von 2.370 Mitgliedern des Kreisbauernverbands Fulda-Hünfeld werden rund 350 Betriebe im Namen einer Frau geführt. „Die Betriebsübergabe ist generell schon seltener geworden, weil die Planungssicherheit nicht mehr so gegeben ist wie früher - bei jungen Frauen ist das noch seltener. Die Eltern fragen häufig: 'Willst du dir das wirklich antun?'“, so Thomas Schneider vom Kreisbauernverband. Um Frauen in der Landwirtschaft unter die Arme zu greifen, hat Brähler-Fischer bereits 1996 das Bäuerinnen-Seminar gegründet, das im Bonifatiushaus in Fulda-Neuenberg von Steuerlehre über landwirtschaftliche Rechtsfragen bis hin zu Rhetoriktraining Fortbildungen und Erfahrungsaustausch bietet.

„Teilweise geht es auch um Konfliktlösung: Wie gehe ich damit um, wenn mir jemand den Vogel zeigt, weil ich auf dem Traktor sitze? Wir hatten auch schon Seminare zum Thema 'Zwischen Gummistiefeln und High Heels'. Am Anfang haben wir uns geschämt zu sagen, dass wir Bäuerinnen sind, heute sind wir sehr stolz darauf. In Bayern ist das Image der Landwirtschaft wesentlich besser. Aber wir sind Powerfrauen und können alles: Kuhstall, Kinder, Acker und Büro. Das muss nur richtig vermittelt werden.“ Nur 11 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland werden von Frauen geleitet, bei der Hofnachfolge liegt der Frauenanteil bei 18 Prozent. Damit ist Deutschland europaweit auf einem der letzten Plätze. (mau) +++



Wir gratulieren

unserer ehemaligen Kollegin **Frau Oberstudienrätin i. P. Christel Thieße**
(Deutsch/Geographie) zum 70. Geburtstag am 8. Juni 2025. Herzlichen Glückwunsch!
 Frau Thieße trat am 1. August 1983 in den Dienst der Marienschule und wurde mit Wirkung
 vom 1. Februar 2021 pensioniert.

Gottesdienste



- 10.06.25 (Di) 7. Std., **Stufengottesdienst Q2 mit Frau Bott**
- 11.06.25 (Mi) 7.45 Uhr, Kapelle: **Gottesdienst für die Jahrgangsstufe 5 mit
 Schulpfarrer Bieber, vorbereitet von 5c mit Frau Gärtner
 Schulpastorales Angebot für 7Ra mit Frau Krenzer
 Schulpastorales Angebot für 6Rb mit Frau Bott**
- 13.06.25 (Fr) 7.45 Uhr, Kapelle: **Gottesdienst für die Jahrgangsstufe 8 mit
 Schulpfarrer Bieber, vorbereitet von 8Ra/b mit Frau Mikler-Höppner
 Schulpastorales Angebot für 10Ra mit Frau Krenzer
 Schulpastorales Angebot für 9b mit Frau Bott**



Ankündigungen

- 06.06.25 (Fr) 17-20.30 Uhr: **Unterstufenparty für Jg. 5-7 (SV)**
- 07.06.25 (Sa) 9-16 Uhr: **Ausbildung der Schulsanitäterinnen G 9a/b (Apel)**
- 09.06.25 (Mo) **Pfingstmontag (unterrichtsfrei)**
- 10.-14.6.25 **Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 10**
- 10.06.25 (Di) 1.-4. Std., Vonderaumuseum: **5b besucht die Ausstellung Dino, Dodo & Co –
 Lebewesen der Urzeit“**
- 13.06.25 (Fr) 1.-6. Std.: **Probentag TheKLA 6**
- 13.06.25 (Fr) 5./6. Std: **Fulbright: Klassen 8b und 8c (Demling, Griff)**
- 13.06.25 (Fr) 18-19 Uhr, Teresahalle: **Sommerpräsentation der Ballettkurse –
 Kooperation der Marienschule mit der Volkshochschule der Stadt Fulda
 (Bretz)**
- 13.06.25 (Fr) 19.15-22 Uhr: **Werkschau der Auseinandersetzung DS-E-Phase (Schöbel)**
- 15.06.25 (So) **Generalprobe Q2 DS5 (Sieling)**
- 16./17.06.25 (Mo/Di) **TheKLA-Aufführung „Zeitreise“, Teresa-Halle (Schöbel)**
- 16.06.25 (Mo) 1.-6. Std.: **Generalprobe TheKLA 6 (Sieling)**
- 17.06.25 (Di) 19-20.30 Uhr: **Elternabend 8b in Li E,2 (Lauer)**
- 18.06.25 (Mi) 5./6. Std: **Aufführung Tanz 7 „Gedankensprünge“ in der Teresahalle, bitte
 vorher anmelden (Bretz)**
- 19.06.25 (Do) **Fronleichnam, unterrichtsfrei**
- 20.06.25 (Fr) **Brückentag, unterrichtsfrei**

MS-aktuell-Team: K. Keller, S. Herber, L. Spohr u. G. Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 10.06.2025 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-aktuell auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-aktuell jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: L. Heurich und B. von Reetnitz. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-aktuell veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.



Noch 4 Wochen für Abi, Klausuren, Notenschluss und Konferenzen.
Schaffen wir.

Noch 4 Wochen für Konzerte, Vorführungen, Präsentationen und Verabschiedungen.
Sch-haffn wiir.

Noch 4 Wochen für Sportevents, Zeugnisdruck und pädagogische Entscheidungen.
Schaffnnnnwüüüü.